

hirzelheim

Stiftung Hirzelheim Regensburg

105. Jahresbericht 2017



Stiftungsrat, Betriebsleitung und Mitarbeiter-Innen (Juni 2018)

Stiftungsrat

Ausschuss

Wittwer Felix, Präsident
Daetwyler Gabriella, Vizepräsidentin
Hurter Ernst, Finanzvorstand
Bossi Pia, Aktuarin

Mitglieder

Christen Karin, Oberrüti
Fatzer Jürg, Dr.med., Dielsdorf
Läubli Ursula, Fällanden
Schlatter Daniela, Sünikon-Steinmaur

Revisionsstelle

Hasli Audit AG
Mandachstrasse 52
8155 Niederhasli

Betriebsleitung

Heimleiterin

Suppiger-Geissler Lisbeth

Pflegedienstleiterin

Räss-Bott Andrietta

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Ammann Susanne

Mitarbeiter-Innen

Baur Harald
Biondi Rossana
Bühler Christine
Casanova Sabina
De Carolis Tatjana
Fischer Gabriela
Harlacher Brigitte
Huber Cornelia
Jovanovic Sunica
Keller Ruth
Làszlò Zoltàn
Marthaler Thomas
Maute Ruth
Niederer Anneke
Pieslak Beata
Radasits Rebekka
Schärer Belinda
Stehlin Sarah
Veliji Nijazije
Zumsteg Rosalia

Stiftung Hirzelheim Regensburg

Unterburg 23
8158 Regensburg
Tel. 044 853 12 32
Fax 044 853 12 84
info@hirzelheim.ch
www.hirzelheim.ch
Postkonto 80-12637-2
IBAN CH54 0900 0000 8001 2637 2

Bericht des Stiftungsrates

**DEM
AUGENBLICK
DAUER
VERLEIHEN**

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Leserin, lieber Leser
Liebe Freunde des Hirzelheimes

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit mit dem Hirzelheim, und dass Sie sich Zeit nehmen für diesen Jahresbericht. Wir leben in einer hektischen Zeit und darum sind Momente, in denen wir uns Zeit nehmen, um ganz da zu sein und zuzuhören, so kostbar. Ein Sinnspruch, angebracht an einer Hausfassade in Regensburg leitet den Bericht ein und aus gleicher Dichterhand ist der Spruch am Schluss.

ES WAR EINE FRUCHTBARE ZEIT

Sie lesen einen besonderen Jahresbericht. Es ist nämlich der letzte Jahresbericht, den Lisbeth Suppiger, unsere Heimleiterin, verfasst. Nach mehr als sechs Jahren Leitungstätigkeit im Hirzelheim geht sie im Juli 2018 in Pension. In ihrem Bericht führt Lisbeth Suppiger aus, wie reich ihre Zeit im Hirzelheim war. Lesen Sie und lassen Sie sich berühren, von den vielen Begegnungen, die Lisbeth Suppiger



Andrietta Räss und Lisbeth Suppiger

ins Zentrum ihres Wirkens stellt. Wir können dankbar auf eine ausserordentlich aktive und fruchtbare Zeit zurückschauen, in der Frau Suppiger das Hirzelheim leitete:

- Im Jahr 2012 feierte das Hirzelheim am Wochenende vom 15. und 16. September mit einem grossen Jubiläumsfest sein 100-jähriges Bestehen. Mit vielen Gästen durften wir auf die bewegte Zeit des ursprünglichen Gehörlosenheims für Frauen zurückblicken und die Stationen des Entwicklungsprozesses zu einem modernen Wohn- und Pflegeheim durchlaufen.
- In den Jahren 2013 und 2014 wurde im Hirzelheim ein wichtiges Aus- und Umbauprojekt realisiert. Bei laufendem Betrieb ist das Dachgeschoss ausgebaut worden, um neu Platz für Bewohnerzimmer und Infrastrukturräume zu schaffen. Auch im Erdge-

schoß und im 1. Stock sind bedeutende Anpassungen vorgenommen worden. So entstanden drei neue Bewohnerzimmer und die Bereiche Pflege/Administration, Büro/Leitung und Wäsche sind funktionell in neuen Räumen untergebracht.

- Nicht nur die Räumlichkeiten des Hirzelheimes, also das Äussere, hat sich während der Leitungszeit von Lisbeth Suppiger verändert. Auch die inneren Abläufe des Betriebes, Pflege-, Wohn- und Hauswirtschaftsbereich sowie Administration haben sich enorm verändert und sind laufend den neuen Anforderungen angepasst worden. Lisbeth Suppiger war sich bewusst, dass sich der Prozess der Veränderungen auch im Angebotsbereich zeigt und dass es jetzt und künftig gilt, sich hier zu engagieren.

- Sicher am anspruchsvollsten waren für Lisbeth Suppiger in den sechs Wirkungsjahren die Herausforderungen im personellen Bereich. Trotz häufigem Wechsel gelang es ihr immer, Mitarbeitende zu finden für die verschiedenen Arbeitsbereiche und so ein funktionsfähiges Team zu bilden. Dieser Bereich ist von zentraler Bedeutung für die Qualität und den besonderen Geist, der für das Hirzelheim so wichtig und bedeutsam ist.

- Neben der Verantwortung für den gesicherten Tagesablauf in allem Bereichen zeichnete Lisbeth Suppiger auch verantwortlich für die Umsetzung von Qualitätssicherung in den verschiedenen Betriebszweigen. Sie verstand es, hier die richtige Vorgehensweise für die Realisation in die Praxis zu finden.

- Zu all diesen Bereichen kommt das hinzu, was für Lisbeth Suppiger im Zentrum ihres Wirkens als Heimleiterin stand: der Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Dies war ihr der wichtigste Aufgabenbereich und sie widmete sich dem von früh morgens bis spät abends. Mit viel Liebe und Aufmerksamkeit nahm sie sich Zeit für die grossen und kleinen Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Lisbeth Suppiger war Heimleiterin mit Leib und Seele. Sie liebte die verschiedenen Aufgaben als Heimleiterin, wissend, dass diese gleichzeitig für sie auch grosse Herausforderungen darstellten. Und sie war auch stets bereit, selber Hand anzulegen, wo sie gebraucht wurde. Wir danken Lisbeth Suppiger für die sehr schöne und äusserst fruchtbare Zeit im Hirzelheim mit ihr als Heimleiterin. Sie hat diese Aufgabe umfassend, kompetent und sehr liebevoll ausgeübt.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt, der jetzt mit der Pensionierung beginnt, Gesundheit, Freude, Inspiration, Glück und Erfüllung.

DIE NEUE HEIMLEITERIN

Der Stiftungsrat hat die Aufgabe der Heimleitung ab 1. Juli 2018 neu an Frau Andrietta Räss übertragen. Frau Räss kennt durch ihre bisherige Tätigkeit als Pflegedienstleiterin bereits das Hirzelheim, seine Bewohner und die Mitarbeitenden. Frau Räss bringt durch ihre früheren Funktionen und Tätigkeiten sehr gute Voraussetzungen für die vielseitigen Anforderungen der Heimleitung mit sich. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Räss und wünschen ihr Freude und Kraft für die neue Aufgabe.

DIE GÖNNERVEREINIGUNG

Im vergangenen Jahr haben wir für das Hirzelheim eine Gönnervereinigung gegründet. Wir haben die Freunde des Hirzelheimes eingeladen, mit dem Beitritt zur Gönnervereinigung die Verbundenheit mit dem Hirzelheim zu zeigen und so die Entwicklung des Hirzelheimes zu stärken. Es hat uns sehr gefreut, dass bereits eine bedeutende Anzahl von Freunden diesen Schritt gemacht haben. Es würde uns freuen, wenn noch weitere

Personen bei der Gönnervereinigung mitmachen würden. Sie können sich bei uns melden und wir senden Ihnen gerne unseren Flyer zu.

WIR DANKEN...

Im vergangenen Jahr sind Herr Hansruedi Altorfer und Herr Gian Reto Janki aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Wir danken ihnen für das Mittragen der Aufgaben des Hirzelheimes. Neu im Stiftungsrat aufnehmen durften wir Frau Karin Christen. Im Namen des Stiftungsrates danke ich für die vielen Zeichen der Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr von unseren Freunden erfahren durften. Ein ganz besonderer Dank geht an die Heimleiterin Lisbeth Suppiger und das ganze Team der Mitarbeitenden für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz.

*Für den Stiftungsrat
Felix Wittwer, Präsident*

**GENIESSE MÄSSIG FÜLL UND SEGEN;
VERNUNFT SEI ÜBERALL ZUGEGEN,
WO LEBEN SICH DES LEBENS FREUT.
DANN IST VERGANGENHEIT BESTÄNDIG,
DAS KÜNFTIGE VORAUSS LEBENDIG,
DER AUGENBLICK IST EWIGKEIT.**

Johann Wolfgang von Goethe



ES SIND DIE BEGEGNUNGEN MIT MENSCHEN, DIE DAS LEBEN LEBENSWERT MACHEN

Seit dem 1. November 2011 sind es Begegnungen mit Menschen hier im Hirzelheim, die mein Leben geprägt haben. Wenn ich nun im Sommer 2018 in Pension gehe, nehme ich einen grossen Schatz an Erfahrungen und unvergesslichen Begegnungen mit vielen Menschen mit. An dieser Stelle danke ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern des Stiftungsrates, den Angehörigen und Besuchern, kurzum, allen die mit dem Hirzelheim verbunden sind und mich in meiner Tätigkeit als Heimleiterin unterstützt haben, ganz herzlich.

Die Tage im Hirzelheim sind geprägt von unzähligen Begegnungen mit Menschen, die aus einem ganz normalen Tag einen ganz besonderen Tag machen. Viele Veränderungen gab es in dieser Zeit. Bewohner kamen und gingen, Wechsel im Personal und auch die gesellschaftlichen Veränderungen machten vor dem Hirzelheim nicht Halt. Aus dem Heim für hörbehinderte Frauen von 1912 wurde ein Heim für hörbehinderte und betagte Menschen. Heute leben 2 gehörlose Personen im Hir-

zelheim, die anderen Zimmer bewohnen hochbetagte Menschen, die Unterstützungsbedarf haben. Das Hirzelheim ist heute ein Pflegeheim und unterstützt Menschen mit einem Betreuungsbedarf im letzten Lebensabschnitt.

Bei all den Veränderungen hat sich aber das Wesentliche nicht verändert. Auch im 105. Berichtsjahr stehen die Begegnungen mit Menschen im Zentrum. All unsere Bemühungen haben das Ziel, das Leben lebenswert zu machen.

«GLÜCK IST, ZEIT MIT MENSCHEN ZU VERBRINGEN, DIE AUS EINEM GANZ NORMALEN TAG ETWAS BESONDERES MACHEN.»

Diese Definition von Glück gefällt mir sehr gut. Es gibt ja unzählige Definitionen zu diesem Thema. Sicher haben auch Sie eine Definition, die Ihnen besonders aus dem Herzen spricht. Glück steht für den positiven Zufall, oder für den verdienten oder unverdienten positiven Stempel, den wir unserem Leben aufsetzen. Glück zu haben, ist eine uralte Sehnsucht, die

in uns steckt. Unser Glück oder unser Wohlbefinden stützt sich auf Selbstwertgefühl, Leistungsfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl und Geborgenheit. Gelingt es uns, dass Menschen, die zu uns ins Hirzelheim kommen, dieses Glück erfahren?

Im Leitbild des Hirzelheims heisst es: *«Das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner, die Wahrung der Eigenständigkeit sowie die zuverlässige Betreuung und kompetente Pflege sind uns wichtig. Auch wenn keine Aussicht auf Gesundung mehr besteht, sorgen wir für eine umfassende und liebevolle Begleitung bis ans Lebensende.»*

Um diesen Teil aus dem Leitbild zu erfüllen, haben wir verschiedene Möglichkeiten und Instrumente. Das wohl wichtigste Instrument sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn wir es gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern verstehen, das Selbstwertgefühl jedes Einzelnen zu stärken, die Leistungsfähigkeit zu erhalten oder zu akzeptieren, dass sie auch weniger werden kann, wenn es uns gelingt, durch gemeinsam verbrachte Zeiten ein Gemeinschaftsgefühl zu erleben und wenn wir durch unser gemeinsames Tun einen Ort gestalten, der Geborgenheit ausstrahlt, dann ist das Glück.



**«CUN SEIS MUGLIN IN SEIS DESTIN
L'UMAN FARINA FA GROB E FINA»**

«Mit seiner Mühle, in seinem Schicksal,
macht der Mensch grobes und feines
Mehl.»



Während meiner Ferien im Münstertal, wohnte ich im Haus von Andrietta Räss-Bott mit dieser Inschrift.

Es liegt also an uns, wie wir das Glück mahlen oder, wie es in einem anderen Sprichwort heisst, schmieden. In diesem Sinne wünsche ich der Institution Hirzelheim und allen Menschen, die an diesem Ort ein- und ausgehen, das Glück, das auf den Grundwerten Selbstwertgefühl, Leistungsfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl und Geborgenheit aufgebaut ist, und viel Kraft und Ausdauer um «cun seis muglin, in seis destin, fa farina grob e fina».

Im Jahresbericht schauen wir jeweils zurück auf ein Betriebsjahr. Rückschau halten auf ein Jahr, das sind 365 Tage 365, ganz normale Tage, die durch die gemeinsam verbrachte Zeit etwas ganz Besonderes geworden sind.

Ganz besonders sind die Tage, an denen wir Menschen im Sterben begleiten. Im Berichtsjahr waren es:

Frau Brander Anna

18. März 1921 bis 6. August 2017

Frau Ringli Rosa

25. Mai 1933 bis 28. März 2017

Frau Rüegg Ida

30. Oktober 1919 bis 11. Februar 2017

Frau Sulzer Frieda

9. September 1924 bis 23. November 2017

Frau Weidmann Margrith

1. Juli 1928 bis 4. Dezember 2017



*Lisbeth Suppiger-Geissler
Heimleiterin*






Stiftung Hirzelheim Regensburg

BILANZ	ANHANG	31.12.2017 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		559'229.55	566'800.06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		145'881.95	135'948.25
Delkreder		-2'700.00	-2'700.00
Übrige kurzfristige Forderungen		932.05	599.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen		380.40	268.00
Umlaufvermögen		703'723.95	700'915.76
Mobile Sachanlagen		2.00	1'801.00
Immobilien Sachanlagen	2.1	1'421'268.20	1'480'134.10
Anlagevermögen		1'421'270.20	1'481'935.10
Total Aktiven		2'124'994.15	2'182'850.86
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		67'521.26	88'137.15
Passive Rechnungsabgrenzungen		22'693.95	14'486.55
Kurzfristiges Fremdkapital		90'215.21	102'623.70
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.2	60'000.00	470'000.00
Rückstellungen	2.3	332'476.20	347'141.20
Langfristiges Fremdkapital		392'476.20	817'141.20
Stiftungsvermögen verfügbar 1. Januar		1'263'085.96	1'291'888.41
Betriebsergebnis		379'216.78	-28'802.45
Stiftungsvermögen verfügbar 31. Dezember		1'642'302.74	1'263'085.96
Total Passiven		2'124'994.15	2'182'850.86

BETRIEBSRECHNUNG	ANHANG	2017 CHF	Vorjahr CHF
		<u> </u>	<u> </u>
Pensions- und Pflegetaxen		1'413'374.80	1'364'245.60
Übrige Erträge		52'259.19	54'426.25
Mieterträge		<u>33'576.00</u>	<u>32'444.00</u>
Bruttoerlös		1'499'209.99	1'451'115.85
Personalaufwand		<u>-1'264'684.55</u>	<u>-1'250'814.90</u>
Betriebsüberschuss brutto		234'525.44	200'300.95
Medizinischer Bedarf		-7'505.45	-7'828.95
Lebensmittel und Getränke		-57'481.20	-50'223.06
Haushalt		-17'570.85	-16'876.90
Unterhalt und Reparaturen		-64'250.98	-51'477.39
Abschreibungen Anlagevermögen		-63'666.32	-60'065.90
Energie und Wasser		-29'960.50	-24'206.80
Übriger Sachaufwand		<u>-9'829.90</u>	<u>-11'518.30</u>
Betriebserfolg netto		-15'739.76	-21'896.35
Büro- und Verwaltungsaufwand		<u>-34'654.36</u>	<u>-34'100.50</u>
Erfolg Heimbetrieb		-50'394.12	-55'996.85
Kapitalertrag		125.00	390.50
Kapitalkosten		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Erfolg nach Kapitalertrag		-50'269.12	-55'606.35
Beiträge und Spenden		29'066.90	26'803.90
Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	3.1	<u>400'419.00</u>	<u>0.00</u>
Betriebsergebnis		<u><u>379'216.78</u></u>	<u><u>-28'802.45</u></u>

Bericht der Revisionsstelle

Hasli Audit AG | Mandachstrasse 52 | 8155 Niederhasli
Telefon 044 852 51 41 CHE-113.733.549 HR/MWST
www.hasliaudit.ch  Mitglied von EXPERTSuisse

hasli**audit**

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Hirzelheim Regensburg
8158 Regensburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Hirzelheim Regensburg für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeiter der Hasli Treuhand AG, Niederhasli haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. Diese waren an der eingeschränkten Revision nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Niederhasli, 17. Mai 2018

Hasli Audit AG


W. Flury
Revisionsexperte
Leitender Revisor


C. Meier
Revisionsexpertin

Beilage Jahresrechnung

Genehmigung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat die vorstehende Jahresrechnung 2017 der Stiftung Hirzelheim Regensberg unter bester Verdankung an den Finanzvorstand und die Heimleiterin am 17. Mai 2018 abgenommen. Der Stiftungsrat nimmt vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis.

Regensberg, 17. Mai 2018

Für den Stiftungsrat

Felix Wittwer, Präsident

Gabriella Daetwyler, Vizepräsidentin



hirzelheim

Stiftung Hirzelheim Regensberg

Hirzelheim Regensberg

Unterburg 23
8158 Regensberg

Tel. 044 853 12 32

Fax 044 853 12 84

info@hirzelheim.ch

www.hirzelheim.ch

Postkonto 80-12637-2

IBAN CH54 0900 0000 8001 2637 2



Autobahnanschluss:

Ausfahrt Zürich-Affoltern

ÖV:

Zürich HB – Dielsdorf, S15 (ca. 25 Min.)

Dielsdorf – Regensberg, Bus 593